

Pressemitteilung

Nr. 19pm3 /
Regionalentwicklung

Datum: 11. Januar 2019

Pressestelle

Landratsamt Böblingen
Ihre Ansprechpartnerin
Simone Hotz

Telefon 07031 663-1204
Telefax 07031 663-1999
E-Mail s.hotz@lrabb.de

„Weg mit dem Holz“

Pilotprojekt zur Schnittgutentsorgung im Streuobstgebiet zwischen Herrenberg und Gütstein

„Weg mit dem Holz“ - unter diesem Motto planen die Obst- und Gartenbauvereine (OGV) Gütstein und Herrenberg, der Streuobsterlebnispfad Herrenberg, die Stadtverwaltung Herrenberg und das Landratsamt Böblingen eine Schnittgutsammelaktion aus den Streuobstwiesen im Streuobstgebiet Herrenberg und Gütstein. Beim Baumschnitt anfallendes Schnittgut wird kostenfrei abgeholt und auf zeitweilig eingerichteten Sammelplätzen gelagert, bis es zu Holzhackschnitzeln verarbeitet wird.

Eine erste Information dazu gab es im Dezember 2018. Die Aktion versteht sich als Pilotprojekt. Im Streuobstgürtel zwischen Herrenberg und Gütstein möchte man prüfen, inwieweit sich eine solche Unterstützung positiv auf den Streuobstbau auswirkt.

Konkret wird die Schnittgutentsorgung zwischen östlichem Stadtrand Herrenberg (Ziegelfeld) und Gütstein, nördlich der Bundesstraße 28 und Autobahn A 81, angeboten. Das Schnittgut kann im in der Karte bezeichneten Gebiet entlang der befestigten Wege an den Grundstücksrändern aufgesetzt werden. Selbstverständlich kann jeweils nur der Grundstücksbesitzer selbst auf seinem Grundstück Schnittgut bereitstellen. Dazu bedarf es keiner Anmeldung. Ohne Kosten wird das Schnittgut abgeholt. Wessen Grundstück nicht an den ausgewählten Abholwegen liegt, der kann sein Schnittgut selbst zu den extra eingerichteten Schnittgutsammelplätzen bringen. Diese sind in der Karte ebenfalls bezeichnet.

Das Schnittgut muss ab Februar 2019 und spätestens bis 16. März 2019 bereitgestellt werden. Die Schnittgutsammelplätze werden für ca. 8 Wochen, Anfang Februar bis Ende März 2019, eingerichtet. Für Rückfragen steht die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landkreis Böblingen, Helmut Ohngemach, unter Tel. 07031 6632381 oder Mail: h.ohngemach@lrabb.de gern zur Verfügung.